

Dem Wasser Form geben

Saturn in Fische: 2023–2026

Alexandra Karacostas

Saturn wird am 7. März 2023 in die Fische eintreten, wo er bis zum 13. Februar 2026 bleibt (1). Saturn hat eine wichtige Beziehung zu den Fischen und bringt Struktur und Ordnung in die grenzenlose Einheit der Fische. Die Interessen des Ganzen müssen neu geordnet und Leitplanken gegen Extreme errichtet werden. Saturns Macht besteht darin, einen Raum zu betreten und respektvolle Aufmerksamkeit auf sich zu lenken und zu verlangen, dass seine Themen angesprochen werden. Es wird sehr interessant sein zu sehen, wie sich die Ordnungsprinzipien des Saturn in der Fische-Arena der unendlichen Möglichkeiten und des Mitgefühls auswirken.

In diesem Artikel werden wir den Archetyp des Saturn in der griechischen Mythologie, seine astrologischen und psychologischen Anwendungen und die Art und Weise, wie seine Eigenschaften im Zeichen der Fische zum Ausdruck kommen können, erörtern. Wir schließen mit einer Diskussion über die Auswirkungen dieses Transits.

Saturn in Mythen und Metaphern

Der Saturn ist der sechste, zweitgrößte und am weitesten entfernte Planet unseres Sonnensystems, der mit bloßem Auge sichtbar ist. Er hat drei Hauptringe, die von mehreren staubigeren Ringen umgeben sind. Durch ein Teleskop betrachtet, ist Saturn wunderschön. Die Ringe stehen metaphorisch für die Grenzen, Beschränkungen und Strukturen, für die dieser Riesenplanet in der Astrologie bekannt ist. Seine Sichtbarkeit am Himmel und sein geringter Äquator stellen das Leben innerhalb der Grenzen der Natur dar und spiegeln die pragmatischen Grenzen des natürlichen Sehvermögens wider. Saturn beherbergt eine vielfältige Gemeinschaft von mehr als 80 Monden, von denen einige größer sind als Merkur oder Pluto, der größte und bekannteste ist Titan. Unser Stern, die Sonne, und die Planeten, die sich von ihr aus bis zum Saturn erstrecken, verkörpern die subjektive Reise. Von Chiron ausgehend, verkörpern wir das kollektive Ethos. Die Saturn-Glyphe besteht aus dem Kreuz über dem Halbkreis oder der Sense bzw. Sichel und steht für den Sieg der Materie über die Seele und den Geist.

In der Mythologie war Saturn der jüngste der sieben Titanen. Er war ein Kind von Ouranos (Vater Himmel) und Gaia (Mutter Erde). Gaia wurde aus dem Chaos geboren, und die Geschichte besagt, dass Ouranos mit Gaias widerspenstigem Nachwuchs unzufrieden war. Als Tyrann, der er war, stieß er die Kinder zurück in sie hinein und erlaubte ihnen nicht, in ihr eigenes Licht zu gelangen.

Da Gaia diese Geste nicht schätzte, bat sie ihren Sohn Saturn, seinen Vater zu kastrieren und zu töten, und bot ihm eine Sichel an. Saturn willigte ein, wurde König der Titanen und löste seinen Vater ab. Die Autoritätsperson, die handelt, ist wichtig; Saturns Anliegen kann nicht umgangen werden.

Saturn heiratete seine Schwester Rhea. Saturn war sich des Musters in seinem Familiensystem bewusst und wusste, dass eines seiner Kinder ihn stürzen würde. Sobald Rhea einen seiner Nachkommen zur Welt brachte – zuerst Hestia (Vesta), dann Demeter (Ceres), Hades (Pluto) und zuletzt Poseidon (Neptun) –, verschlang Saturn sie einen nach dem anderen. Als Jupiter geboren wurde, überlistete Rhea Saturn, indem sie stattdessen einen Stein in eine Decke wickelte, um Jupiter zu ersetzen und ihn zu beschützen. Als er älter war, wurde er ein Mundschenk für Saturn. Eines Tages gab Jupiter Saturn einen Trank zu trinken, der ihn dazu brachte, seine Kinder auszuspucken. Mit der Hilfe seiner Geschwister kämpfte Jupiter gegen die Titanen und Saturn und siegte nach zehn Jahren Krieg.

Saturn und seine Geschwister wurden verbannt und in ein Gefängnis in den hintersten Winkeln der Erde geschickt, in den Tartarus, eine dunkle, umgekehrte Kuppel unter der Erde. Dieses trostlose, deprimierende Loch wurde zur letzten Heimat der besiegten Titanen. Mit Jupiter als neuem König nahmen die triumphierenden Götter und Göttinnen ihren Platz auf dem Olymp ein und verkörperten alle Eigenschaften des menschlichen Geistes. Im weiteren Verlauf der Geschichte stellt sich heraus, dass Jupiter im Einklang mit dem ererbten Familienkomplex (zu Recht) misstrauisch war, dass auch er von einem seiner Kinder gestürzt werden würde.

Psychologisch gesehen sind die Isolation und das Exil, denen Saturn unterliegt, von großer Bedeutung und spielen sich innerhalb des Einflussbereichs von Saturn ab. Erinnerungen und Fesseln an die Vergangenheit können die Gegenwart mit Schuld-, Scham- und Minderwertigkeitsgefühlen einhüllen, die uns innerlich gefangen halten und uns zwingen, gegen die Zwänge anzukämpfen, um einen Weg zu finden, uns zu erheben und in den Geist der Sonne aufzusteigen. Saturn wird oft als der Herr des „Karmas“ bezeichnet, der Konsequenzen unserer vergangenen Handlungen. Saturn-Kontakte im Geburtshoroskop, im Transit oder in der Progression können schmerzhaft Gefühle und Reue aus längst vergangenen Zeiten hervorrufen und Gelegenheiten bieten, alte Muster und Schwierigkeiten zu überprüfen, zu revidieren und praktische, umsichtige Lösungen zu finden.

Auf dem Weg, vom unsicheren Quälgeist zum weisen Mentor zu werden – beides Spiegelungen von Saturn –, setzen wir uns mit unseren Unzulänglichkeiten auseinander. Wahrgenommene Schwächen sickern an die Oberfläche und erzeugen Ursachen, die uns zwingen, erwachsen zu werden, Verantwortung zu übernehmen und zu heilen. Wir entdecken, dass wir nur durch Demut, Wachsamkeit und Verantwortungsbewusstsein unsere inneren und äußeren Ängste und Versäumnisse überwinden und aus unserem eigenen Tartarus herauskommen können. Dies ist Teil des wertvollen saturnischen Lehrplans.

Ouranos und Saturn wurden beide von einer äußeren Autorität, einer „Vaterfigur“, verschluckt und wurden schließlich selbst zu Königen und Autoritäten. Aber ihr Erfolg war letztlich hohl und unterlag der Wiederholung des Familienmusters. Im Idealfall entdecken und kultivieren wir die innere Autorität, die wir alle irgendwo in unserem Inneren besitzen, und werden dadurch ermächtigt, nicht länger der Herrschaft einer anderen Person oder eines gesellschaftlichen Diktats zu unterliegen.

In der Astrologie ist Saturn der Archetyp des weisen alten Mannes. Er regiert den Steinbock, bleibt aber mit den Zeichen Steinbock und Wassermann verbunden. Vor der Entdeckung des Uranus regierte Saturn auch den Wassermann.

Beide Seiten von Saturns Natur werden durch die Attribute dieser Zeichen repräsentiert: die konservative, praktische und traditionelle Veranlagung des Steinbocks neben der intuitiven und intellektuellen Natur des Wassermanns, die miteinander verwoben werden können, um die soziale Struktur und Organisation zu verbessern. Es gibt viele Schlüsselwörter für Saturn, darunter Reife, Fleiß, Disziplin, Kontraktion, Begrenzungen, Grenzen, Erhaltung, der Zyklus der Zeit und unsere Verantwortung.

Saturn kann auch als Lehrer, als „Vaterfigur“, als innerer Führer und schließlich als Autorität im eigenen Leben bezeichnet werden. Der Prozess der Entwicklung zu diesem nüchternen, vernünftigen Erwachsenen führt uns oft in die Knie, den Teil des Skelettkörpers, der von Saturn beherrscht wird. Saturns Herrschaft umfasst die Haut, die Knochen und die Zähne sowie das gesamte Skelett des Körpers.

Als Herrscher über Grenzen und Begrenzungen regiert Saturn die Haut, umhüllt und definiert die Knochen und die Struktur des physischen Körpers. Wann immer wir uns emotional, psychologisch, physisch oder seelisch überfordern, teilt uns der Körper durch die Empfindungen von Schmerz, Angst und Unbehagen mit, dass etwas nicht in Ordnung ist. Als wirksamer Lehrer lenkt der Schmerz die Aufmerksamkeit auf den verletzten Bereich, die Aufmerksamkeit, die notwendig ist, um Reparatur und Heilung zu ermöglichen. Saturn weist uns an, Dinge zu schaffen, die solide und dauerhaft sind, wie die Knochen, die noch lange nach unserer Beerdigung bestehen bleiben.

Die grundlegendste Begrenzung, mit der wir im Leben konfrontiert sind, ist „Zeit“, ein Wahrnehmungsphänomen, das mit dem universellen Zyklus von Geburt und Tod korreliert. In Übereinstimmung mit dem Konzept der Zeit steht Saturn für das Ende.

Saturn heißt auf Griechisch Kronos, chronos, was wörtlich „Zeit“ bedeutet. Mark Twain witzelte einmal: „Die Zeit ist die Art und Weise, wie wir verhindern, dass alles auf einmal geschieht.“

Vor dem Hintergrund der Zeit erreicht Saturn seine Ziele durch sinnvolle Organisation. Durch den Prozess der Neubewertung und -organisation lädt Saturn zur Lösung und zum Abschluss ein und schafft ein Gefühl der Selbstsicherheit, der Vollendung und der Freiheit.

Saturn in einem bestimmten Haus des Geburtshoroskops zeigt an, wo es uns an Selbstvertrauen mangelt, wo wir an unserer Kompetenz zweifeln oder unter Ängsten leiden. Hier können wir Enttäuschungen, Hindernisse und Schwierigkeiten erleben. Saturn fordert uns auf, tiefer einzutauchen und nach innen zu schauen, um die Herausforderungen/Probleme zu erforschen, die mit diesem speziellen Lebensbereich verbunden sind. Angst und Gefühle der Unfähigkeit bremsen naturgemäß den Fortschritt. Es ist, als ob Saturn uns ausdrückliche Lektionen erteilen will und sicherstellen möchte, dass wir sie auch bekommen. Die Saturn-Erfahrung löst häufig Angst aus, weil Saturn uns auffordert, die Grundlagen, auf denen wir stehen, zu verbessern. Wenn wir die Lektion gelernt haben, verwandelt sich die Energie schließlich in Zufriedenheit und Gelassenheit.

Wie die Bergziege, eines der Symbole des Saturn, erklimmen wir mit Ausdauer, Eigenverantwortung, Fleiß und Konzentration langsam den Gipfel unseres Berges. Auf dem Weg dorthin erwerben wir Weisheit und Fachwissen.

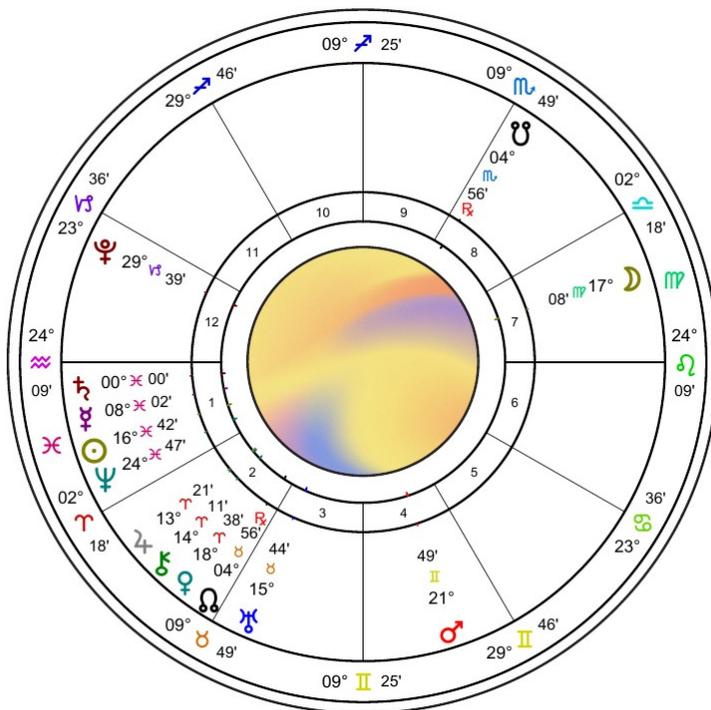
Das Erreichen des Gipfels fühlt sich wohlverdient und zutiefst lohnend an, sowohl materiell als auch geistig. Hier gilt der Grundsatz „ohne Fleiß kein Preis“. Es geht um die Ernte, die wir aus den

Samen, die wir gesät haben, einfahren. Wie das Sprichwort sagt: Freiheit ist der Luxus der Disziplin.

Alle 29,5 Jahre, d.h. während der Umlaufzeit des Saturns um die Sonne, kehrt der Saturn in seine Geburtsposition zum Zeitpunkt unserer Geburt zurück. Dies wird als „Saturn-Wiederkehr“ bezeichnet. Im Jahr vor der exakten Konjunktion oder Rückkehr beginnt sich das Leben deutlich zu verändern. Häufig wird uns bewusst, dass die Zeit gekommen ist, etwas loszulassen, etwas zu beenden. Es kann aber auch eine Zeit der Expansion und der wachsenden Verantwortung sein, oft im Beruf. Meist ist es ein bisschen von beidem. In jedem Fall reifen wir und gewinnen während des Höhepunkts dieser Meilenstein-Zyklen mehr Selbstvertrauen, Selbsterkenntnis und Respekt.

Die Dimensionen der Fische

Bei seinem Eintritt in die Fische im März 2023 wird Saturn von mehreren Planeten begleitet. Die besondere Besetzung der Planeten schafft eine unverwechselbare Kulisse, in der die Akteure mitspielen und ihre Charaktereigenschaften zum Ausdruck bringen, wobei sie sich oft abwechseln, während sie die Sonne umkreisen und ihre relative Position verändern. Diesmal zeigt das Eintrittshoroskop Saturn zwischen Pluto auf 29° Steinbock und Neptun auf 24° Fische. Symbolisch gesehen handelt es sich hierbei um mächtige Agenten der Transformation und des Wandels, zumal sie sich in den letzten Graden ihrer jeweiligen Zeichen befinden, was auf ein Ende hinweist. Das T-Quadrat von Sonne und Neptun in Fische, das dem Jungfrau-Vollmond gegenübersteht und ein Quadrat zu Mars in Zwillinge bildet, setzt sich für eine Lösung ein, auch wenn sie vielleicht durch einen ideologischen Konflikt initiiert wird.



Saturn betritt Fische – 7. März 2023

Das Symbol der Fische sind zwei Fische, die in entgegengesetzte Richtungen schwimmen. Einer der Fische schwimmt in Richtung der weltlichen Existenz des Lebens, während der andere in Richtung des Geistes und des kosmischen Kollektivs schwimmt. Die Fische sind praktischer, als man ihnen oft nachsagt, aber ebenso jenseitig. Es gibt drei Erscheinungsformen, die einen Einblick in dieses letzte Tierkreiszeichen bieten: die des Künstlers, Tänzers, Dichters, des Mystikers und des Drogenabhängigen oder Süchtigen. Alle drei haben gemeinsam, dass sie sich – bewusst oder unbewusst – mit dem Heiligen und Göttlichen vereinen.

Jedes Zeichen bietet Geschenke, seine eigenen Lektionen. Bei den Fischen geht es um die Errichtung gesunder Grenzen, um die Verbindung mit dem Göttlichen und um die Ganzheit des Lebens, die alle fühlenden Wesen teilen. Die Fische-Energie ist hochsensibel, stark vom Unterbewusstsein

beeinflusst und spürt alles, was sie umgibt. Träume, Vorstellungskraft, Spiritualität, Mitgefühl, Wahnvorstellungen, Filme oder Bilder, bewusstseinsverändernde Substanzen und Flucht gehören alle zum Bereich der Fische.

Es besteht eine enge Beziehung zum Christentum, das das gleiche Symbol des Fisches, das Fische-Zeitalter, die Botschaften des Martyriums, der bedingungslosen Liebe, des Leidens und der Selbstaufopferung teilt. Verständnis und Akzeptanz sind der Schlüssel zur Ausrichtung. Die Fische regieren die Füße, die die gesamte Masse des Körpers tragen. Das Leiden anderer zu sehen, sich irgendwie verantwortlich zu fühlen und den Wunsch zu haben, einen größeren Dienst zu leisten, sind Elemente dieses Themas. Als letztes Zeichen des natürlichen Tierkreises verkörpern die Fische das Ende als Vorbereitung auf einen neuen Erfahrungszyklus und stellen das Alpha und Omega der Existenz dar.

Wenn ein Planet zum ersten Mal in ein Zeichen eintritt, erleben wir einen Ruck, da sich die Qualität der Energie verändert und neu entsteht. In den mittleren Graden lernen wir, konstruktiv damit umzugehen. In den letzten Graden gibt es einen Höhepunkt und ein gewisses Maß an Entschlossenheit.

Wie könnten sich also die Qualitäten von Saturn in den Fischen manifestieren?

Wegen des inhärenten Mangels an Struktur in den Fischen könnte Saturn anfangs Angst vor Kontrollverlust haben, als ob er in einen chaotischen Abgrund stolpern würde. Es ist eine Zeit der Überprüfung von Religion und Spiritualität, eine Zeit größerer Konflikte in Bezug auf Überzeugungen, Moral und damit verbundene Verhaltensweisen und Anliegen. Mut, Anstrengung und Disziplin werden nötig sein, um die Situation zu erden, um den irrationalen Ängsten, der Verwirrung und der Desillusionierung entgegenzuwirken, die aus den Ozeanen unserer kollektiven Psyche und unserer Ängste aufsteigen. Meine Kollegin und Freundin Jacqueline Janes beschreibt das große Ganze als „auf die Beine kommen“, als ob wir uns im weiten Ozean auf einer am Meeresboden verankerten Bohrrinsel befänden und daran arbeiteten, in den tiefen Strömungen der turbulenten Umgebung das Gleichgewicht zu finden.

Apropos Wasser: Der Durchgang von Saturn durch die Fische wird dem Thema sauberes Wasser wahrscheinlich noch mehr Aufmerksamkeit verschaffen. Auch die pharmazeutische Industrie könnte eine wichtige Rolle spielen. Wir werden uns bemühen, die Themen geistige Gesundheit, Sucht und spirituelle Ziele gemeinsam anzugehen.

Wir könnten zu einem breiteren Verständnis und einer größeren Akzeptanz unserer gemeinsamen Erfahrungen und Bedürfnisse gelangen, was uns zu Verhaltensweisen und Handlungen veranlasst, die unsere Hoffnungen und Träume widerspiegeln.

Saturn fordert konkrete, sichtbare Ergebnisse. Unser natürliches Umfeld, die globalen und sozialen Bedingungen, die uns miteinander verbinden, helfen uns, unsere Ganzheit zu erkennen, die Teil der Fische-Territorien ist. Fische streben vor allem nach Einheit und Verbindung. Der Glaube ist von entscheidender Bedeutung, wenn wir den Weg in die Zukunft finden wollen. Mit Saturn in den Fischen kann es in den kraftvollen, tiefen Strömungen der Ozeane des Lebens durchaus stürmisch und unsicher werden.

Im Januar 2026 nähert sich Saturn Neptun auf dem 29. Grad der Fische an. Unser kollektives Leid und unser Schmerz sollen die Bereitschaft fördern, Heilmittel auszuprobieren, die wir uns noch gar nicht vorstellen können.

Saturn in Fische ist bestrebt, Ordnung in die sich entfaltenden, widerspenstigen Umstände der Zeit zu bringen. Es gibt eine Sehnsucht nach Gemeinsamkeiten und ein Vertrauen in den Glauben, in einem Umfeld, das dem Austausch von Träumen, Hoffnungen und Ängsten förderlich ist. Neue soziale Strukturen, materielle und spirituelle Neuordnung und Rechenschaftspflicht spielen eine wichtige Rolle bei der Erreichung des Ziels dieser Platzierung. Es ist eine kollektive Reise, die wir gemeinsam antreten.

Während wir uns mit dem Klimawandel, der Globalisierung und anderen Themen auseinandersetzen, die die Menschheit auf der ganzen Welt betreffen, ermöglicht Saturn in den Fischen die bewusste Aussaat von Samen, die allen und nicht nur einigen wenigen zugute kommen können. Religion und Spiritualität können sich enger abstimmen und den gemeinsamen Schmerz ansprechen, anstatt die Bedingungen, die das Leiden verursachen, zu verschlimmern. Saturn in Fische kann uns helfen, spirituell zu heilen, indem er den Glauben statt der Angst fördert. Wir erkennen unsere Gemeinsamkeiten als Mitglieder der menschlichen Rasse. Wir alle haben das Bedürfnis nach Unterkunft, sauberem Wasser, Luft, Nahrung, Sicherheit und Liebe. Mit einer Haltung der Demut, der Verantwortung, der Selbstachtung und des Glaubens, die in bewusster Absicht ausgeführt wird, finden wir den Weg zu Wachstum und Verwirklichung.

Geschichte in Kürze

Saturn hielt sich in diesen Jahren in den Fischen auf:

- Februar 1935 bis Januar 1938
- März 1964 bis März 1967
- Mai 1993 bis April 1996

Im Folgenden finden Sie einige interessante Beispiele, die zeigen, wie Saturn seine Grenzen erweitern kann, indem er sich in kosmisches, unerforschtes, unkartiertes und fantastisches Territorium vorwagt, ganz im Stil der Fische – Ergebnisse hin oder her.

1935–1937

Manche erinnern sich noch an diese erstaunlichen Zeiten. Dogmen und Glaubenssysteme gerieten aus den Fugen. Die Gewässer waren eingengt, die Grenzen zersplittert, Phantasie, Flucht und Vorstellungskraft waren angesagt. Angst färbte die Landschaft.

Im Jahr 1935 wurden die Nürnberger Gesetze erlassen. Dabei handelte es sich um antisemitische, rassistische Gesetze, die die Heirat zwischen Juden und Deutschen, später auch zwischen Roma und Schwarzen, verboten. Diese Bevölkerungsgruppen wurden als „Staatsfeinde“ bezeichnet.

Flussdämme gibt es schon seit mesopotamischen Zeiten. 1936 wurde das „technische Wunderwerk“ des Hoover-Damms fertiggestellt, der das Wasser des Colorado River-Beckens nutzbar macht. Dies war der Beginn einer Ära, die durch einen erhöhten Energiebedarf und die Nutzung von Wasserkraft gekennzeichnet war. Heute sind fast 70 Prozent der Flüsse der Welt durch Dämme gestaut.

1937 verschwand Amelia Earhart, Howard Hughes brach seinen eigenen Fluggeschwindigkeitsrekord und das deutsche Luftschiff Hindenburg ging in Flammen auf.

Disney brachte den Zeichentrickfilm Schneewittchen und die sieben Zwerge heraus, und J.R.R. Tolkien veröffentlichte *Der Hobbit*.

1964–1967

Viele von uns erinnern sich auch an diese bemerkenswerten Zeiten. Aus einer Fülle von bedeutenden Ereignissen sind im Folgenden einige aufgeführt. Eine wichtige und einzigartige Besonderheit der 1960er Jahre war die seltene Konjunktion von Uranus und Pluto in der Jungfrau und eine Reihe von Oppositionen zu Saturn in den Fischen.

Der Vorstoß gegen die Autorität gab den Anstoß zur Verabschiedung einiger bahnbrechender Gesetze in den USA. In den USA wurden 1964 der „Krieg gegen die Armut“, der Civil Rights Act und das Armutsbekämpfungsgesetz „Great Society“ sowie zahlreiche andere soziale Bewegungen verabschiedet, darunter die Studentenproteste „Free Speech“, die zu mehr Gleichheit und Einheit führen sollten.

Die Beatles kamen in Amerika an und traten in der Ed Sullivan Show auf. Für einige Menschen eines bestimmten Alters ging damit das Licht in einer ansonsten dunklen und düsteren Welt an. 1965 wurden in Selma, Alabama, während der von Rev. Martin Luther King Jr. organisierten „Bloody Sunday“-Proteste fast 800 Menschen verhaftet und viele von der Polizei verletzt.

Der Voting Rights Act wurde von Präsident Lyndon B. Johnson unterzeichnet und erleichterte das Wahlrecht für Schwarze im Süden der USA. Die gewalttätigen Watts-Unruhen in Los Angeles forderten viele Tote. Rassismus, Armut, Vernachlässigung und Spaltung innerhalb der überwiegend schwarzen Gemeinden führten zu den Unruhen.

Große Mengen von LSD wurden verfügbar, als Stanley Owsley die erste LSD-Fabrik gründete.

Der Begriff „Hippie“ wurde in San Francisco offiziell und beschrieb die Gegenkultur. Freie Liebe, Sex, Drogen und Rock 'n' Roll wurden von der jungen Generation angenommen.

1965 gab Timothy Leary auf einer Pressekonferenz die Gründung einer psychedelischen Religion bekannt, der „League of Spiritual Discovery“. LSD geriet in die Negativpresse, als das FBI Regierungsakten veröffentlichte. Das große „Human Be-In“ fand in Haight-Ashbury statt, als Timothy Leary behauptete: „Turn on, tune in, drop out“, was zum Schlagwort und Aufruf der Gegenkulturbewegung wurde.

1993–1996

Wir erlebten die Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, die die Handelsschranken innerhalb der EU beseitigte. Die EU wurde formalisiert, und das Schengener Abkommen trat in Kraft, das den EU-Bürgern den problemlosen Grenzübergang zwischen den teilnehmenden Ländern ermöglicht.

DreamWorks Animation wurde von Steven Spielberg, David Geffen und Jeffrey Katzenberg gegründet.

In San Francisco findet die erste Konferenz zum Thema World Wide Web statt. Rupert Murdoch gründet Fox News. Das Hubble-Weltraumteleskop nimmt die ersten Fotos von Pluto auf. Südafrika verabschiedet eine dauerhafte Post-Apartheid-Verfassung.

Der Bosnienkonflikt zwischen Serben, Kroaten und bosniakischen Muslimen führte zwischen 1992 und 1996 zu einem verheerenden Religionskrieg.

Mitglieder der auf UFO-Glauben basierenden religiösen Sekte Heaven's Gate nahmen an einem Massenselbstmord in der Nähe von San Diego teil.

Bundesagenten stürmen die religiöse Sekte Branch Davidian in Waco, Texas. Kalifornien verkündet das Ende der Affirmative Action und beendet die Diskriminierung aufgrund von Religion, Geschlecht, Rasse oder nationaler Herkunft.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Saturns Eintritt in die Fische einen willkommenen Hauch von Ordnung mit sich bringt; willkommene Disziplin wird auf dem Spielplatz Einzug halten. Die Herausforderung sozialer Konstrukte, die Saturn auf seinem Weg durch den Wassermann mit sich brachte, löst sich jetzt in eine tiefer geordnete, spirituell orientierte Norm auf. Liebe, Vergebung und Hingabe werden dabei eine Rolle spielen. Unsere Vorstellungen von Gemeinschaft werden sich zu einer kollektiveren Ausrichtung entwickeln, die besser auf die Bedürfnisse der Vielen eingeht. Die Möglichkeiten sind in diesem letzten Tierkreiszeichen nur durch unsere Vorstellungskraft begrenzt.

Anmerkungen

1. Saturn wird vom 24. Mai bis zum 1. September 2025 kurz in den Widder gehen, bevor er in die Fische zurückkehrt, um seine Zeit dort zu beenden.

© 2023 Alexandra Karacostas – all rights reserved

Alexandra Karacostas ist eine professionelle Astrologin mit Sitz in Nordkalifornien und Griechenland. Sie ist seit 1975 begeisterte Studentin und praktiziert Astrologie seit 1984 professionell. Alexandra unterrichtet, hält Vorträge und betreut Kunden auf der ganzen Welt. Seit 2007 ist Alexandra im Vorstand der Organization for Professional Astrology (OPA), wo sie von 2010 bis 2014 als Präsidentin fungierte und weiterhin im Bildungsausschuss tätig ist. Als OPA-Fakultät leitet sie Peer- und Consulting Skills-Gruppen. Ihre Arbeit ist in vielen astrologischen Publikationen erschienen, darunter TMA und die OPA-Bücher *The Professional Astrologer* sowie das in Kürze erscheinende *Essential Astrology*. Alexandra leitet auch Touren zu heiligen Stätten in ihrem geliebten Griechenland.